

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2014
3. RegioBus -ÖPNV Linie 830 in Mardorf
-Erweiterung der Haltestellen Meerstraße bis Alte Moorhütte sowie Anpassung des Fahrplanes an den allgemeinen und touristischen Bedarf
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 224 "Vor der Mühle", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, im Bereich des Flurstückes 110/17, Flur 16
- Grundsatzbeschluss **2014/099**
6. Initiativantrag des Orsrates Mardorf zur Aufstellung einer Picknickgruppe am Regenrückhaltebecken Karbuschweg/Ecke in den Kohlhöfen
7. Finanzverantwortung der Ortsräte
- Zuschuss für reflektierende Aufkleber mit Straßennamen
8. Bekanntgaben
- 8.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters **2014/048**
- 8.2. Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung **2014/111**
9. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Paschke eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Niemann von der RegioBus. Anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Paschke beantragt die Änderung der Tagesordnung wie folgt:

Der bisherigen Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden in der Reihenfolge vertauscht, damit zunächst Frau Niemann berichten kann.

Der Ortsrat Mardorf stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2014

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 18.02.2014 einstimmig.

**3. RegioBus -ÖPNV Linie 830 in Mardorf
-Erweiterung der Haltestellen Meerstraße bis Alte Moorhütte sowie
Anpassung des Fahrplanes an den allgemeinen und touristischen Bedarf**

Herr Paschke äußert Kritik an den Fahrplanänderungen der RegioBus und weist insbesondere auf die Problematik für Schulklassen hin. In der Jugendherberge Mardorf verbringen jährlich ca. 90 Klassen ihre Schulfahrten und nehmen am Umweltbildungsprogramm teil. Zusätzlich erfolgen weitere Umweltbildungsmaßnahmen. Für alle Teilnehmer dieses Angebotes ist es unerlässlich, die Bushaltestelle Alte Moorhütte verlässlich anfahren zu können und von dort auch wieder zur Jugendherberge zurückkehren zu können. Frau Niemann erläutert die Hintergründe für die erfolgten Fahrplanänderungen.

Anschließend unterbricht Herr Paschke die Sitzung um 20:05 Uhr, um den Zuhörern Gelegenheit zu geben, ihr Anliegen vorzutragen.

Um 20.40 Uhr eröffnet Herr Paschke die Sitzung wieder.

Frau Niemann sagt zu, dass kurzfristig (im Juni) für den Rest der Fahrplanlaufzeit jeweils am Vormittag und am Nachmittag eine verlässliche Hin- und Rückfahrt für die Schulklassen der Jugendherberge angeboten wird. Für den neuen Fahrplan soll eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

4. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Weitere Fragen von Zuhörern werden nicht gestellt.

5. **Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 224 "Vor der Mühle", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, im Bereich des Flurstückes 110/17, Flur 16
- Grundsatzbeschluss**

2014/099

Wegen bestehendem Mitwirkungsverbot nach § 41 NKomVG stimmt Herr Niemeyer nicht ab.

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Antrag der S+N Immobilien GmbH vom 02.04.2014 auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 224 "Vor der Mühle", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, wird zugestimmt. Der Geltungsbereich der Änderung soll das Flurstück 110/17 betreffen.

Sämtliche Kosten der Planung sind von der S+N Immobilien GmbH zu übernehmen.

6. **Initiativantrag des Orsrates Mardorf zur Aufstellung einer Picknickgruppe am Regenrückhaltebecken Karbuschweg/Ecke in den Kohlhöfen**

Der Initiativantrag wird grundsätzlich begrüßt, allerdings ergeben sich folgende Anmerkungen:

Die Wiederherstellung des Weges soll erst nach Abschluss aller Baumaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Regenrückhaltebecken, erfolgen. Der Weg soll in den selben Zustand wie vor Ausbau des Regenrückhaltebeckens gesetzt werden, die Maßnahme soll nicht über die Fremdenverkehrsbeiträge abgerechnet werden.

Es soll geprüft werden, ob der Aufbau der Bankkombination in Eigenleistung (eventuell Dorfgemeinschaft) erfolgen kann und darf.

In diesem Zusammenhang weist Herr Rogalla darauf hin, dass auch der Weg hinter dem Golfplatz und die Jägerstraße hinter der Gasbohrstation im Rahmen von Baumaßnahmen beschädigt wurden und bis heute nicht wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt wurden.

Unter Berücksichtigung der Anmerkungen beschließt der Ortsrat Mardorf den Initiativantrag "Aufstellung einer Picknickgruppe am Regenrückhaltebecken Karbuschweg/Ecke in den Kohlhöfen" (**Anlage 1**) einstimmig.

**7. Finanzverantwortung derm Ortsräte
- Zuschuss für reflektierende Aufkleber mit Straßennamen**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf beschließt einstimmig den Antrag auf Bezuschussung von reflektierenden Aufklebern mit Straßennamen (**Anlage 2**).

8. Bekanntgaben

Frau Grau gibt bekannt:

- a) Die Region Hannover hat einen Verantwortlichen für die Belange an der Weißen Düne benannt. (**Anlage 3**)
- b) Für eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 210 "Weißer Berg" wurde noch keine Planung begonnen, da noch kein unterzeichneter Kostenübernahmevertrag vorliegt.

Herr Paschke gibt bekannt:

- c) Der gesamte Ortsrat hat eine Einladung zum Katerfrühstück erhalten.

8.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters 2014/048

8.2. Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung 2014/111

Herr Paschke weist auf die Informationsvorlagen Nrn. 2014/048 und 2014/111 hin.

Herr Niemeyer merkt zu 2014/111 an, dass seiner Ansicht nach abweichend zu der Aussage im letzten Absatz ein Anhörungsrecht des Orsrates besteht und stellt klar, dass es sich hierbei um ein wichtiges Thema für den Ortsrat handelt. Dieser Einwand findet allgemeine Zustimmung.

9. Anfragen

- a) Herr Fischer bittet um Übersendung einer Übersicht über die zur Verfügung stehenden Finanzmittel des Orsrates. Herr Paschke sagt dieses zu.

Herr Niemeyer fragt an:

- b) Wer bearbeitet derzeit die Baumschutzsatzung in Mardorf?
Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand?
Wann ist mit einer Drucksache dazu zu rechnen?
- c) Kann mit einem Informationsschild auf das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ hingewiesen werden? Frau Grau merkt dazu an, dass sowohl an den Landes- als auch an den Kreisstraßen keine zusätzlichen Schilder an den Ortseingangstafeln montiert werden

dürfen. Herr Paschke berichtet, er habe Aufkleber für Ortseingangstafeln gesehen, die auf das Prädikat hinweisen. Diese Möglichkeit wurde allgemein als die Beste angesehen. Herr Paschke recherchiert, welche Aufkleber das sind.

- d) Warum wurden auf der regionseigenen Fläche zwischen Weißer Düne und den Moorhütten zahlreiche Erlen teilweise abgeschält?
- e) Herr Tahn fragt nach den Ergebnissen des Ortstermins bezüglich Sperrung der Ortsdurchfahrt an Himmelfahrt. Herr Paschke erläutert die Ergebnisse. Der Ortsrat macht deutlich, dass eine Überwachung des ruhenden Verkehrs gewünscht ist und diese auch angekündigt werden sollte.
- f) Herr Tahn fragt, warum die lange angeforderte Geschwindigkeitsmesstafel nur für ca. eine Woche in Mardorf hing. Sowohl Ort als auch Zeitraum waren nicht so gewählt wie ursprünglich vom Ortsrat gewünscht. Erfahrungsgemäß wird insbesondere an den Ortsein- und -ausgängen mit stark überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Außerdem wurde eine Installation während der Saison als notwendig erachtet.

- - -

Herr Paschke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 20.05.2014